

# Keine Schließung des Kinderkrankenhauses Amsterdamer Straße und des Krankenhauses Holweide!

## Beteiligt euch am Aktionsbündnis!

Liebe Freundinnen und Freunde unserer qualifizierten Kölner Gesundheitsversorgung!

Der Kölner Stadtrat hat am 15.6.2023 beschlossen, unter der Überschrift „Zukunftsmodell (1 + 0)“ zusätzlich zum Krankenhaus Holweide jetzt auch noch die Kinderklinik Amsterdamer Straße mit dem nagelneuen F-Trakt zu schließen. Mit der Zentralisierung in Merheim soll ein neues Kinderkrankenhaus gebaut werden und dennoch sollen ca. 400 Betten und 381 Arbeitsplätze bis Ende 2031 abgebaut werden. Ein wesentlicher Teil der Kölner Bevölkerung lehnt den Beschluss des Stadtrates zur Schließung des Kinderkrankenhauses in Riehl und des Krankenhauses Holweide entschieden ab und fordert den Rat der Stadt Köln auf, das Vorhaben zu stoppen, wie es unter anderem die Petition mit inzwischen über 59.000 Unterschriften belegt.

Die Krankenhäuser wurden von der Stadt 1962 und 1972 in hervorragender Lage gebaut und bieten anerkannte, beste medizinische Qualität. Die Versorgungsstruktur beider Krankenhäuser ist an ihren Standorten mit den umliegenden Stadtteilen fest verwurzelt. Ein 60 Jahre gewachsenes, vernetztes Versorgungssystem wie zum Beispiel die Kinderklinik ist mehr als die Summe seiner Bestandteile: Es enthält auch noch die geübten Wechselwirkungen seiner Bestandteile untereinander und die Bezüge zu den Verknüpfungspunkten in der Region. Es ist faktisch unmöglich, dieses Versorgungssystem 10 km nach Merheim „umzuziehen“. Nur zum Beispiel ein Teil der Mitarbeiter und der Geräte lassen sich verlegen, nicht aber das über Jahre gewachsene Versorgungssystem. Das geht bei einem Standortwechsel verloren.

Das Aktionsbündnis für den uneingeschränkten Erhalt des Kinderkrankenhauses Amsterdamer Straße und des Krankenhauses Holweide, koelnerklinikretter, bietet Ihnen die Möglichkeit, sich mit anderen Aktiven zusammen für den Erhalt unserer breiten gesundheitlichen Versorgung und für die unverzügliche Sanierung der Kliniken einzusetzen. Das Zukunftsmodell (1 + 0) von OB Reker und dem Kölner Stadtrat muss gestoppt werden!

Das Bündnis koelnerklinikretter ist ein lockerer Zusammenschluss für den Erhalt der Kliniken ohne einen Mitgliedsbeitrag, durch eigene Spenden finanziert, mit freiwilliger, ehrenamtlicher Mitarbeit und der Möglichkeit, die Teilnahme auch jederzeit zu beenden. Unsere Aktionen werden auf Versammlungen beraten und beschlossen und wir wollen eine Sprecher-Gruppe wählen, die über unsere Vorhaben informiert.

Werden Sie Teilnehmer\*in im Bündnis durch Rücksendung des unterschriebenen Aufrufs als Scan an [buendnis@koelnerklinikretter.de](mailto:buendnis@koelnerklinikretter.de) oder per Post an „Für Nippes e.V.“, Neusser Straße 450, 50733 Köln! Vielen Dank!

Mit besten Grüßen

Hamid Jamali, Walter Klüwer  
Vorstand Gesundheitsnetz Köln-Nord medical e.V.  
Neusser Str. 460  
50733 Köln  
Tel.: (0221)9772170  
Fax.: (0221) 977217200  
[info@medicol.de](mailto:info@medicol.de)  
[www.medicol.de](http://www.medicol.de)

Dr. Vanessa Fux  
Initiatorin Petition  
51069 Köln-Dellbrück

Najib Ramz  
50733 Köln-Nippes

21.4.2024

**PS.:** Wir freuen uns über eine Weiterleitung dieses Mails an Freunde und Bekannte!